

03/2012
August 2012

inforum

Das Informationsbulletin des Turnvereins MuttENZ / ISSN 2235-3895



Abteilung Turner des TVM



chumm und lueg



Basketball Regionalmeister

www.tvmuttENZ.ch

INHALT

Editorial	3
Die Abteilungen des TVM / Turner und Jugendriege	6
Kantonales Jugendturnfest Lausen	10
Brief an die Ehrenmitglieder	12
Abschiedstraining Rosina	13
Cool, chumm und lueg	14
athletics / MuttENZer Herbstlauf 28.10.2012	16
Streckenpläne MuttENZer Herbstlauf	17
MuttENZer Legende	17
athletics / Berichte	18
Turnerinnen / Ausflug der Seniorinnen Montag	22
Ehrung von Martha Moser	22
Turnerinnen / "Kunscht am Gländ"	23
Einladung zur Generalversammlung TV MuttENZ	25
Basketball / Regionalmeister	28
Handball / Ostern in Holland	30
"Jazz uf em PLatz" die Helfer / die Bands	32
Brief ans OK "Jazz uf em PLatz" / an Turner und Turnerinnen	36
Die Denksportseite	37
Volleyball Plauschturnier	38
Jugileiteressen	39
Vorstände Ansprechpersonen	42
Jahresprogramm / Impressum	43



fnas vorsorgen | versichern | anlegen

FINAS Broker AG
Niederlassung MuttENZ
www.fnas.ch



**Von uns erhalten Sie eine Lösung,
mit der Sie sich ruhig zurücklehnen dürfen.**

Der neutrale und unabhängige Finanz- und Versicherungsvermittler
für Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen.

Christian Güntensperger
Fredy Schärmeli
Hauptstrasse 56
4132 MuttENZ
Telefon +41 (61) 465 74 24
christian.guentensperger@fnas.ch

Ihr Partner für
Höchstleistungen.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Fitness-Trainer für einen
gesunden Vermögensaufbau.

www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**



EDITORIAL

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN
ABSCHIED NACH 3285 TAGEN

An der GV03 im Joggeli hatte ich das Zeitalter der *IONS* eingeläutet (nachzulesen im inform 03/03); was ist davon erreicht worden, was hat an bleibendem Wert erschaffen werden können, was ist nicht so gut gelungen und wie steht der TV Muttenz heute da?

ORGANISATION UND ADMINISTRATION

Der Vorstand hat seit jeher immer gut funktioniert. Aber es sind vor allem die eigenständigen Abteilungen, die eigenverantwortlich und eigendynamisch den SPORT-Verein am Leben erhalten. Dem Präsidenten und dem Team des inneren Vorstandes obliegt hier die Rolle des „Rückenfreihaltens für den Sport“:

- Einführung einer neuen Mitglieder-Verwaltungs-Lösung
- Neu-Besetzung der wichtigen Posten: Kasse, Mutation und Hallenkoordination
- Effizientere Zusammenarbeit mit der Gemeinde-Verwaltung (zusammen mit IGOM)
- Optimierung der Kosten: Teilaustritt STV, Jugend-Beitrag, Abteilungsgönner
- Optimierung der Prozesse: Druck und Versand inform / Helferrekutierung
- Neues Hallenreglement / Verhinderung von für den TVM nachteiligen Reglementen
- Reduktion von Sitzungen auf ein optimiertes Minimum
- Raus aus dem Schuldenschlamassel „Berghotel Flumserberg“

INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Eine gelebte Kommunikation und eine fließende und vor allem offene Information von und über uns bilden den wichtigsten Kit innerhalb der polysportiven Abteilungsinteressen.

Mein Bestreben ist es immer gewesen, alle Abteilungen zu spüren und sie zu verstehen. Ein Präsident kann seinen Verein nur dann verstehen, wenn er in den Abteilungen präsent ist. In diesem Bereich hätte ich gerne mehr getan; zumindest wäre ich gerne mehr an den sportlichen Anlässen präsent gewesen.

- Redaktorenwechsel inform ohne Qualitätsverlust
- Einführung inform online
- Intensivierung der Kommunikation und der Zusammenarbeit mit den Gemeinde-Behörden, dem Gewerbe und den anderen Vereinen
- Öffentlichkeitsarbeit (cool, chumm und lueg)
- Mitarbeit Polyfeld: Weichenstellen für die Zukunft des Vereinslebens in Muttenz

KOMMISSION

Technik – Finanzen – Geselligkeit – Jugend
Was nicht nötig ist bzw. kein Bedürfnis der Mitglieder ist, wird abgeschafft. Was gut ist, wird ausgebaut.

Die TK ist dazu da, abteilungsübergreifende sportliche Interessen zu pflegen und zu koordinieren. Mein missionarischer Versuch, mehr Vereins-Präsenz an grossen Turnfesten zu erreichen, hat sich in der Schublade „Kein Bedürfnis“ eingelagert. Die TK wird heute kaum mehr einberufen; für mich ein vereinsport-technisches Alarmsignal.

Die FK wird ad hoc einberufen, wenn Diskussionen zu Finanzproblemen zu führen sind. Und dies sind nun wahrlich keine Vereinsprobleme mehr.



Die vereinssozialen Aufgaben der GK wurden nach etlichen Diskussionen über Namens- und Sinnggebung bestimmt und werden heute ganz hervorragend bewältigt; wir sehen unverzichtbare Anlässe wie Eierbuffet, Jahresendhock, Jassturnier, Schnee-Weekend usw. sehr gut in der GK aufgehoben.

Die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im Jugendbereich ist mustergültig, hängt aber noch zu stark von Einzelpersonen ab.

STABILISATION UND MOTIVATION

Den Verein über rein finanzielle Motive zu steuern, kann ins Auge gehen. Meiner Nachfolge wünsche ich in diesem Bereich eine sensible Antenne. Zwar haben wir für unsere Gesamtvereinsanlässe (Eierleset, Jazz uf em Platz) ein bewährtes Finanzmodell geschaffen. Es darf jedoch nicht passieren, dass Helfer nur noch auf Grund dieses für die Abteilungen attraktiven Modells gefunden werden. Die Motivation, einen wesentlichen Anteil an einer positiven Lebensqualität im Dorf Muttentz leisten zu dürfen, muss über die finanziellen Anreize gestellt werden. Da kratzen wir bös an Gesellschaftsproblemen, die die Stabilisation eines Vereins gefährden könnten.

VISION

Ich sehe einen Turnverein Muttentz, der seinen Stellenwert im Dorf Muttentz stabilisiert und ausbaut. Er wird immer für eine positive Lebensqualität in unserem geliebten Dorf sorgen.

Der TVM wird zwar immer mit dem Turner-Ursprung seines Namens hadern, aber er wird daran wachsen und erkennen, dass traditionelle Werte durchaus in einer nahen und fernen Zukunft Bestand haben werden.

Der Verein wird sein gutes und in der Bevölkerung positiv verankertes Image bewahren und pflegen.

Es wird ihm gelingen, Werte wie Gemeinschaft und Kameradschaft, soziales Engagement, Lebensqualität an eine engagierte Jugend weiter zu geben.

Der TVM steht für polysportive Bewegung im Spektrum Breitensport, ausgezeichnete Leiter und Leiterinnen und volle Hallen.

Wie sich die sportliche Gesellschaft der Zukunft bewegen wird, wird die Zeit zeigen. Ich könnte mir aber gut vorstellen, dass andere, neue und moderne Bewegungsarten im TV einziehen werden.

STOLZ UND GLÜCKLICH

Ja, mit Stolz darf ich – so meine ich – meiner Nachfolge einen gesunden Verein übergeben.

Ich hätte ja auch nie zugelassen, mein Amt ohne Nachfolgeregelung niederzulegen. Der Zeitpunkt ist für mich und meinen Nachfolgekandidaten der richtige.

Angefangene Projekte werde ich noch verfeinern und im Auftrag des neuen Vorstands zu Ende bringen:

- Vereinsarchiv (zusammen mit dem Dorfarchiv der Gemeinde)
- Lagerbewirtschaftung
- Neue Ideen fürs Internet

Mehr Zeit fürs Private? Hmm, ja, sicher, kann sein, aber es gibt ja noch andere interessante Projekte auf dieser schönen Welt. Allerdings werde ich nicht in die Politik gehen, soviel ist mal sicher!

EIN WORT AN MEINE NACHFOLGE

Präsident zu sein heisst vor allem, präsent zu sein.

Dies kann auch dazu führen, dass du deinen Kopf auch für unangenehme Dinge hinhalten musst, für die du letztlich nicht mal etwas kannst. Klar bist du der Kopf eines Grossunternehmens, bei dem alle Verantwortungen enden, aber wir sind immer noch ein amateurhaft geführter Hobbyverein. Wollten wir unternehmerische Führungsprinzipien einführen, verlieren wir auf allen Ebenen.

Leg dir eine dicke Haut zu und mach deinen vereinstreuen Job, wie DU es als richtig empfindest. Musst du mal aus Vereinsinteressen gegen deine innerste Überzeugung handeln, dann steh drüber und hol dir den Rückhalt im Vorstand.

Hab aber auch mal den Mut, alleine vorzupreschen; manchmal sind schnelle Entscheide nötig.



Setze deinen gesunden Menschenverstand ein und bleib dir treu, orientiere dich nach deinen Werten und nicht nach denjenigen von Vorgängern.

Schare gute Leute um dich herum – ein guter Präsi bist du nur dann, wenn du gute Leute um dich halten kannst. Und gute Leute hast du nur, wenn auch du gut bist.

Verliere dich nicht in der operativen Administration – dazu sind andere Leute da.

Halte deine strategischen Augen und Ohren offen – du bist der Fieberthermometer und das Frühwarnsystem des Vereins innerhalb seines Umfelds.

Sprich auch unangenehme Themen an; das ist deine verdammte Pflicht.

Man muss auch noch nach 50 Jahren erkennen können, dass damals weise Entscheide getroffen wurden.

Versuche nie, es allen Recht machen zu wollen – das geht nicht und endet meist in unbrauchbaren Kompromissen, die dich früher oder später wieder einholen.

Sei dir bewusst, dass über 50% des Vereins nicht in einer turnerischen Abteilung zu Hause sind, denke und handle also im wahrsten Sinne polysportiv.

Pflege einen intensiven und kommunikativen Kontakt zu den Behörden, zum Gewerbe, zu unseren Sponsoren, zu den Abteilungen, zu unseren Ehrenmitgliedern, zu den Mitgliedern, zu den Fachverbänden, zur Presse und zu den anderen Vereinen.

Eine Beziehung zu einem Menschen oder einer Organisation ist entweder eine Last oder eine Befriedigung – dazwischen gibt's nichts.

Ich wünsche dir viel Freude – der TVM ist NIE eine Last solange du es nicht zulässt!!

DANKE

Ich sage Danke für einen interessanten, anspruchsvollen, lehrreichen und wertvollen Abschnitt meines Lebens.

Ganz herzlich danken möchte ich meinen alten und jetzigen Vorstandsmitgliedern. Sie haben immer tapfer und tolerant bei meinen manchmal verrückten Ideen mitgezogen und mich auch hin und wieder im richtigen Moment wieder auf die Vereinsschienen zurück gestellt.

Ich danke den Behörden- und Verwaltungsvertretern und auch den Kollegen der anderen Ortsvereine für die sehr angenehme und fruchtbare Zusammenarbeit.

Ich danke allen Mitgliedern, die mich ideell und auch sonst tatkräftig unterstützt haben.

SCHLUSSWORT

Das Turner-Symbol mit den **vier F's** sind im Schweizerischen Turnerleben nicht weg zu denken. Ich fragte mich damals beim Amtsantritt, was bedeuten die Begriffe **F**risch-**F**romm-**F**röhlich-**F**rei für mich? Wie kann ich dies vorleben, wie kann ich eine moderne Jugend dafür begeistern? Ich stellte diese Fragen dem Schweizerischen Turnverband; ich warte bis heute auf eine Antwort.

Nun denn, ich hab's für mich selbst beantwortet bzw. übersetzt:

Fun am Sport und miteinander
Freude, das Vereinsleben mitgestalten zu können

Freundschaften für's Leben gewinnen
Faszination erleben, Mitglied dieses tollen Vereins zu sein

*Heiner Vogt
Präsident TVM*

PS:

Die Einladung an die Generalversammlung vom Montag, den 17. September 2012, erfolgt durch einen persönlichen Brief des Präsidenten.



DIE ABTEILUNGEN DES TVM

TURNER UND JUGENDRIEGE

Die Jugendriege ist Teil der Turnerinnen und Turner

DER VORSTAND:



Präsident: Karl Flubacher

Karl ist seit 6 Jahren Präsident der Turner bzw. des Turnen Aktiv. Weitere Funktionen sind die Jugendriege und der Co-Vizepräsident des Vereinsvorstandes. Als Webmaster ist er seit 1999 für die TVM-Webseite verantwortlich.

Das Interview zu seiner Person findest du im *inform* 02/2011



Kassier:
Urs-
Martin
Koch



Sekretär:
Lui
Merk



Information:
Heiner Vogt



Geselligkeit:
Hans
Wermelinger

Urs-Martin, auch schon 6 Jahre im Amt, führt mit Nachsicht die Kassen der Turner und der Jugendriegeln.

Lui hält seit längerer Zeit die Diskussionen und die Beschlüsse der Vorstandssitzungen und der Abteilungsversammlung fest.

Die Nähe zum Gesamtverein hilft Heiner seine Informationsverantwortlichkeit bei den Turnern wahrzunehmen.

Hans als Organisator des Schlussshockes und des Sommerprogrammes ist auch als Verbindungsmann zur Geselligkeitskommission und ein unersetzliches Mitglied im Vorstand.

Zum Schluss bleibt noch die vakante Stelle des Technischen Koordinators. Diese Aufgaben werden vom Vorstand zum Teil verteilt und zum anderen Teil von den Riegenleitern wahrgenommen.

Der Vorstand trifft sich vierteljährlich zu den Vorstandssitzungen.

Ebenso treffen sich die Jugendleiter viermal pro Jahr zur Jugendleitersitzung. Diese setzt sich jeweils aus den Abteilungspräsidenten der Turnerinnen und Turnern, dem Kassier und den Vertretern der Riegen zusammen. Seit einiger Zeit hat Sandra Sisti die Leitung der lebhaften Sitzungen übernommen.

WIE SETZT SICH DIE ABTEILUNG DER TURNER ZUSAMMEN

JUGENDLICHE:

JUGENDRIEGE "Jugi"

Knaben und Mädchen (ab 1. Klasse) bieten wir eine turnerische Grundausbildung, erster Kontakt an allen Geräten und verschiedene Spielformen an.

MOVE'N'DANCE

Mädchen ab der 4.Klasse.

GERÄTETURNEN (Wettkampftraining)

Für Kinder (Mädchen und Knaben) ab der 3. Klasse, die sich intensiv für Wettkämpfe vorbereiten und Gerätetests absolvieren wollen.

Weitere Angaben zu allen Turngruppen findest du auf der Homepage www.tvmuttENZ.ch/turner



MÄNNER

MÄNNERRIEGE MITTWOCH

Männer mit Freude an Bewegung:
Gymnastik und Spiel

MÄNNERRIEGE MITTWOCH SENIOREN

Männer rüstig:
Gymnastik, Fitness, Handgeräte, Spiele

FITNESS FREITAG

Männer ab ca. 35 Jahren:
Fitness, Bewegung und Spass durch Poly-
sport: Kondition, Koordination, Stretching,
Leichtathletik, Spiel

MÄNNERRIEGE FREITAG ("Fritigs-Trüppli")

Männer einsatzfreudig:
Spiel, Gymnastik, Fitness



Fotos vom Turnerabend 2011

DIE TURNER IM TV MUTTENZ

Die Abteilung der „Turner“ gibt es eigentlich erst seit vier Jahren im TV MuttENZ und trotzdem dürfen wir auf eine viel längere Tradition im TV MuttENZ zurückblicken. Wie ist das möglich?

Dazu müssen wir einige Jahrzehnte in die Vergangenheit zurückblicken, bis ins Jahr 1927, als ein paar wackere, ältere Turnerfreunde die „Männerriege“ des Turnvereins ins Leben riefen. Damals war die „Männerriege“ eine Untersektion mit eigenen Statuten. Ein Jahr später, 1928, folgte die Gründung der „Knabenriege“.

Die Abteilung „Turnen Aktiv“ entstand erst 1990 mit der Neuorganisation des Turnvereins. Neben der „Männerriege“ mit den etwas älteren Aktiven bestand das „Turnen Aktiv“ aus den jüngeren Aktiven. Dazu kam 1992 auch die damals neu entstandene gemischte Jugendriege.

Beide Abteilungen, die „Männerriege“ und das „Turnen Aktiv“ hatten ihre eigenen Strukturen und Vorstände. Bis im Schneewochenend 2007 die damaligen Abteilungspräsidenten Dieter Rist und Karl Flubacher das Thema aufnahmen und eine Zusammenführung der beiden Abteilungen in Erwägung zogen. Eineinhalb Jahre später, nach einigen Diskussionen in beiden Abteilungen, wurde im November 2008 anlässlich einer ausserordentlichen Abteilungsversammlung der

Zusammenschluss beschlossen und ein neuer Vorstand gewählt. Die neue Abteilung nannte sich „Turner“.

Über die Jahre haben sich die Jugendriegen auch verändert, damals als Teil des „Turnen Aktiv“, sieht sich die Jugendriege heute eher als Teil beider turnenden Abteilungen. Vorstand, Leiterinnen und Leiter der 4mal jährlich stattfindenden Jugendleitersitzungen setzen sich aus Vertretern der „Turnerinnen“ und der „Turner“ zusammen.

Trotz aller Aktivitäten bei den Jungen und den Senioren stellen wir aber eine grosse Alterslücke der über 15- und unter 45-jährigen fest. Sicher wird sich in Zukunft wieder eine jüngere Riege bilden, das dürfte aber noch ein paar Jahre dauern.

Nicht desto trotz, in den Riegen finden wir heute nach wie vor Aktive, die seit Jahrzehnten die Trainings besuchen. Und auch nicht vergessen wollen wir, dass viele Turner sich auch ausserhalb der Trainings aktiv im Turnverein einsetzen. Eine aktive Truppe aus motivierten Leuten, die da sind, wenn man sie braucht. Das ist aktives Vereinsleben!

Nächstes Jahr findet in Biel wieder ein Eidgenössisches Turnfest statt. Dort wollen wir als Aktive, als Jugend und als Supporter auftreten und an alte Zeiten anknüpfen, als



die Delegation des TV Muttentz mit hundert und mehr Teilnehmern aufmarschierte.

Karl Flubacher

JÄHRLICHE VERANSTALTUNGEN NEBEN DEN WOCHENTRAININGS:



Jugendleiteressen



Jugiwanderung



Claus Santee Freitag Fitness



Schnitzeljagd



Turnfahrt Freitag Fitness



Turnfahrt Männerriege

Sommerprogramm der Turner wie: Langschiffahren, Besichtigungen des Birstunnel oder der Saline, einen Grillabend etc.

Kantonales oder regionales Jugendturnfest, Geräteriege- und Move'n'Dance Anlässe

WEITERE AKTIVITÄTEN:



Mithilfe am "Jazz uf em Platz" und beim Eierleset



Jugigruppen am Eierleset

dürrenberger

UHREN & BIJOUTERIE

INH. R. + F. MAURONER-DÜRRENBARGER
HAUPTSTR. 62 MUTTENZ
TEL. 061/461 42 20



More
than a watch

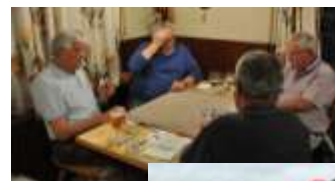
TISSOT
AUTOMATIC
4000



WEITERE UNENTBEHRLICHE MITWIRKENDE

Damit die Abteilung der Turner funktioniert, braucht es nicht nur den Vorstand, sondern auch noch viele weitere, motivierte Mitwirkende. Es sind dies

Revisoren:	Heinz Graeser + Bruno Koller, Hansueli Vogt
Leiter Freitag Fitness	Thomas Reichenstein, Claude Hüni, Hansueli Vogt
Leiterinnen Männerriege Margelacker	Nicole Leu, Erna Schaub
Leiterinnen Männerriege Hinterzw.	Heidi Moser, Esther Schmied
Leiter Friitigstrüpli	Ueli Hablützel, Markus Weller, Heinz Schmied
Turnfahrt Männerriege	Ludwig Merk
Jassturnier	Rolf Deller
Sommerprogramm / Schlusshock / Gratulationen runde Geburtstage	Hans Wermelinger
Riegenvertreter Senioren	Ernst Schenk
Riegenvertreter Männer	Kurt Jordi
Riegenvertreter Friitigstrüpli	Ueli Hablützel
J+S Coach = TK Jugend	Jürg Jakob, Sandra Sisti
Leiterinnen und Leiter Jugl	Jürg Jakob, Andrea Gerber, Nicola Döpke, Silvia Barges, Clemens Barges, Sandra Sisti, Sonja Schaffner, Fabian Schaffner, Livia Eglin, Julie von Büren
Leiterinnen Geräteturnen	Vera Schlittler, Ruth Schlittler, Lisa Schlittler, Patrycja Sacharuk, Geraldine Chew
Leiterinnen Move'n'Dance	Aurélie Dörig, Nina Stadelmann, Céline Dörig, Rosina Sprenger, Elisa Acket, Julia Rumpel, Tania Isner
Kampfrichter	Beda Bloch, Heinz Graeser
Materialverwalter	Beat Krattiger + Roman Bühler
OK Eierlesen	Jürg Honegger, Urs Scherrer, Hermann Lutz, Thomas Jäggli, Heinz Graeser, Heiner Vogt



JUGENDRIEGE

KANTONALES JUGENDTURNFEST, SONNTAG, 10. JUNI 2012 IN LAUSEN

Das diesjährige kantonale Jugendturnfest fand am 10. Juni in Lausen statt. 22 Kinder und 17 Begleiter inklusive Kampfrichter sowie Edith Zogg als Redaktorin des Inform wollten es sich nicht nehmen lassen, beim ersten Turnfest mit der neuen Jugifahne dabei zu sein.



Bereits um 07:00 Uhr war Treffpunkt, Begrüssung durch die beiden Leiterinnen Sylvia Barges und Andrea Gerber und Leibchenverteilung am Bahnhof Muttenz.

Um einem ersten Kohldampf entgegen zu wirken waren auch feine Weggli von Sonja Schaffner auf Platz. Gestiftet von der Bäckerei Sutter. Mit der S-Bahn erreichten wir Lausen und reihten uns in einen kleinen Fahnenmarsch durchs Dorf zum Festplatz auf den Sportanlagen Stutz ein. Sonja hatte dort mit unseren beiden Kampfrichtern und Jugileitern Clemens Barges und Fabian Schaffner bereits das Zelt aufgestellt, das den ganzen Tag als Treffpunkt, Ruheort und generell zum Aufenthalt diente.



Der Wettkampf begann um 09:00 Uhr mit einem Spieltest. Es waren im Team möglichst viele Tennisbälle im Slalom zu transportieren, zu werfen und mittels Netz zu fangen.



Mindestens für die mitgereisten Supporter war die Wurfdistanz für die Knöpfe zu gross und dafür das Fangnetz an den Badminton-Schlägern zu klein.

Eine runde Stunde später war die Pendelstafette dran. Auch hier massen sich zwei Gruppen à 8 Läufer über die 60m.



Der Abschluss des Vereins-Wettkampfes 3-teilig Mixed bildete ein Geländelauf etwas ausserhalb des Dorfes in stark coupiertem Gelände. Im Wesentlichen ging es steil hinauf und dann wieder steil hinunter. Alle Teilnehmer absolvierten diesen Lauf mit vollem Einsatz.





Nach dem Stretching war Verpflegen und anschliessend das Abschlusstraining für die Grossraumvorführung am Nachmittag angesagt.



Daneben war in der warmen Sonne Ausruhen und nach Absolvieren einer immens langen Warteschlange das Konsumieren einer Glacé nicht zu verachten.



Eindrucklich war dann die Schlussveranstaltung mit allen Teilnehmern und allen Fahnen mit der Rangverkündung. Dass die Muttentzer bei insgesamt rund 40 in ihrem Wettkampf teilnehmen Gruppen den 11. Rang in ihrer Stärkeklasse erreichten war sekundär. Es war das Erlebnis des Dabeigewesenseins und das abwechslungsweise Tragen der neuen Jugifahne zählte.



Der Verein erreichte wohlbehalten, von der Sonne gezeichnet und entsprechend dem Einsatz müde, mit der S-Bahn wieder Muttentz. Allen, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben gebührt ein herzlicher Dank.



Bericht: Urs-Martin Koch für die Turner

*Fotos: Urs-Martin Koch
edith zogg*



Lausen, 10. Juni 2012

Liebe Ehrenmitglieder,

wir grüssen euch vom Kanonalen Turnfest in Lausen, wo wir zum ersten Mal unsere neue Fahne mitnehmen durften.



ABSCHIEDSTRAINING

Vor den Sommerferien war das letzte Training von und mit Rosina Sprenger.



Rosina muss ihre Leiterkarriere aus beruflichen Gründen aufgeben.

Rosina war eine langjährige Trainerin vom Move'n'Dance. Sie hat lange selbst beim damaligen Jazzdance getanzt und kam 2005 zum Jazzdance 1, welches sie mit Sandra Schürmann leitete. Lange leitete Rosina dann mit Aurélie Dörig das Jazzdance 1, das 2008 zu Move'n'Dance umbenannt wurde.

Gemeinsam hatten sie eine lustige und manchmal auch harte Zeit. Mal fehlte es an Tänzerinnen, mal eher an Auftritten, mal lief alles einfach perfekt.

Rosina stach vor allem durch ihren Latino Tanz-Stil hervor, welcher den Kleinen viel Spass bereitete. Sie bildete sich fortlaufend auch in ihrer Freizeit tänzerisch weiter und brachte mit viel Engagement ihren Tänzerinnen Choreografien bei. Mit Aurélie choreografierte sie Lieder von: Pink, Shakira, Highschool Musical, Lady Gaga, Mika und vielen mehr.

Im Sommer letzten Jahres verabschiedete sich Rosina von der Gruppe 1 und wechselte berufsbedingt ins Leiterteam des Move'n'Dance 2. Es war ein spannendes Jahr, welches auch durch den grossen Auftritt vom 11.11.11 geprägt war.

Rosina war eine starke Leiterpersönlichkeit und wir werden sie in unserem Leiterteam vermissen.

Wir hatten ein schönes Abschiedstraining und geben Rosina das Beste mit in die Zukunft.

Céline Dörig / Foto: Urs-Martin Koch

**Tipps
zum schneller
werden:**

www.goldwurst.ch



**natürlich gut in Arlesheim • Reinach • MuttENZ
Partyservice**



COOL, CHUMM UND LUEG



Ein paar Gedanken zu diesem Anlass für die Bevölkerung.

Alles fing vor Jahren damit an, als mich ein Vater anrief, ob der Turnverein auch Fussball für Kinder anbieten würde; ich habe ihn freundlich an den SV verwiesen (mit Namen und Telefonnummer notabene).

Eine Mutter - wie viele andere Mütter vor ihr auch - erkundigte sich nach unserem MuKi-Turnen; die Gemeindeverwaltung habe ihr geraten, sie soll's doch mal beim TV versuchen.

Der langen Rede kurzer Sinn: Die Idee war geboren, etwas für die Aufklärung der Bevölkerung zu unternehmen. Gemeinderätin Franziska Stadelmann hat zusammen mit der IGOM die Ortsvereine mobilisiert, ihr Angebot einer breiten Öffentlichkeit vor zu stellen.

Unter dem Motto: "Der Turnverein Muttentz - vielfältiger als du denkst", hat sich auch der TVM präsentiert und zusammen mit Play4You einen sehr lebendigen und sehr gut besuchten Stand hingezaubert.



Es ging also darum, dem interessierten Publikum die Vielfalt des Turnens zu erklären und nicht in erster Linie um die Anwerbung neuer Mitglieder.

Wie lässt sich der Erfolg oder Nicht-Erfolg eines solchen Anlasses bestimmen oder sogar messen?

Haben wir gesteckte Ziele erreicht?

Ginge man wissenschaftlich an eine solche Frage ran, müssten wir die Bevölkerung befragen:

- haben Sie verstanden, dass Muttentz eine Vielfalt von unentdeckten Perlen anzubieten hat?
- wie schätzen Sie persönlich den Wert eines aktiven Vereinslebens ein?
- wie wichtig ist es Ihnen, in einem lebendigen Dorf zu leben (oder wohnen Sie hier nur)?

die Vereine befragen:

- seid ihr stolz darauf, Teil eines Beitrages an eine positive Lebensqualität einer Dorfgemeinschaft zu sein?
- wie wertvoll war es, die Muttentzer Vereine als eine zusammen arbeitende Familie zu erleben?
- war es wertvoll zu erleben, als unwisende Einwohner euer Angebot erkannt haben?
- war es für euch wichtig und richtig, am Anlass dabei gewesen zu sein?
- würdet ihr es wieder tun und ihr begrüsst eine regelmässige Wiederholung?
- misst man den Erfolg dieses Tages am Tageseinsatz der Beizenkasse oder an der Anzahl Neumitglieder?

die Politik befragen:

- wie wichtig ist es, ein lebendiges Dorf erleben und führen zu dürfen?
- wie wertvoll ist die Zusammenarbeit mit den Vereinen?
- wie lässt sich Lebenskultur in einem Dorf definieren, wenn nicht letztendlich auf diese Art?

- hat sich der Aufwand gelohnt?
- werden die Vereine wieder mal eingeladen, MITzumachen?
- hat die KUSPO eine erweiterte Dimension des KU's erkannt?

Weniger wissenschaftlich genügen mir persönlich ganz einfach lachende Kinderaugen beim Ritt auf einem echten Kamel um den Dorfplatz rum oder beim Brettspiel mit dem Grosspapi...

Haben wir alle nicht wieder mal eine wunderbare Brise MUTTENZ auf den Dorfplatz gezaubert?

*Heiner Vogt
Präsident TVM*



Wir bieten Ihnen in der Neuen Bahnhofstrasse 160 in MuttENZ

Ein qualitativ hohes Untersuchungs- und Therapieangebot von physio- und manualtherapeutischen Methoden des Bewegungsapparates, das dem heutigen Stand der modernen Medizin entspricht.

Ein grosser Trainingsbereich mit neuen Trainingsgeräten, die alle mit einer Software zur Kraft- und Ausdauermessung und Trainingsdokumentation ausgestattet sind.

Neue Kraft-, Ausdauer- und Rückenprogramme inkl. Medical Pilates im Selbstzahlerbereich.

Nur Einzelkabinen zum konzentrierten Arbeiten und zur Berücksichtigung der Privatsphäre unserer Kunden. Umkleieräume mit Dusche, rollstuhlgängiger Lift.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Johannes Weitz, Hedwig Riedler und das 4 Balance Team

Tel. 061 461 2827 praxis.muttENZ@4balance.ch www.4balance.ch

ZITAT

Der Vorteil der Klugheit besteht darin, dass man sich dumm stellen kann. Das Gegenteil ist schon schwieriger.

Kurt Tucholsky

ATHLETICS

MUTTENZER HERBSTLAUF 28. OKTOBER 2012



Die Vorbereitungen zum ersten MuttENZer Herbstlauf vom 28. Oktober, durchgeführt von der Leichtathletikabteilung, werden nun immer intensiver. Während auf der Sponsorensite wichtige mehrjährige Partner gewonnen werden konnten, verläuft der Aufbau der internen Organisation noch etwas schleppend.

Wir sind darauf angewiesen, dass dem nachfolgend stehenden Helferaufruf noch einige Mitglieder des Turnvereins Folge leisten. Denn unser Ziel ist es, den Teilnehmenden die besten Bedingungen zu gewährleisten und das Image des Turnverein MuttENZ als Organisator von tollen Sportanlässen zu stärken. Aber auch zur Teilnahme möchten wir die Mitglieder des TV motivieren, bietet beispielsweise der Lauf über 5.6km doch die Möglichkeit sich auf den distanzmässig gleich langen Basler Stadtlauf vorzubereiten, oder hält die 10km-Strecke mit Kirche, Engental

und Rütihard wunderschöne Ausblicke auf das Dorf und die Umgebung bereit. Für den zahlreichen MuttENZer Nachwuchs aus jeglichen Sportarten gibt es je nach Alter einen 1.6km resp. einen 0.9km-Lauf.

Nach dem Lauf bietet "Runners Bistro" die Möglichkeit zur Stärkung, aber auch zum geselligen Beisammensein.

Das OK-Team bilden Patrick Moser (OK-Präsident), Rolf Althaus (Strecke), Dominic Stocker (Sicherheit), Rolf Schwald (Infrastruktur), Juerg Stocker & Jennifer Provoost (Sponsoring) und Christine Gerber (Festwirtschaft). Das OK freut sich auf eine rege Teilnahme und hofft, aus diesem Pionierprojekt einen wiederkehrenden MuttENZer-Sportanlass etablieren zu können.

Alle weiteren Infos (Distanzen & Kategorien, Anmelden, Strecken- und Stadionplan, Auskunft) siehe: www.muttENZerherbstlauf.ch

Da eine reibungslose Durchführung nur mit viel Unterstützung von Freiwilligen möglich ist, möchten wir dich, liebes TVM-Mitglied um Unterstützung anfragen. Gesucht werden noch zahlreiche Streckenposten (Einsatzzeit 2 Stunden; Verkehr in Seitenstrassen während dem Lauf kurz aufhalten), wenige Velobegleiter (3 Stunden; vor und hinter dem Läuferfeld fahrend) oder einige Infrastrukturhelfer (2-3 Stunden am Samstagnachmittag oder am Sonntagmittag; Runners Bistro, Start-/Zielbereich, Beschilderung).

Deine Helfer-Anmeldung nimmt Patrick Moser gerne unter p.moser@merianstiftung.ch oder 061 / 461 60 86 entgegen.

Patrick Moser

STRECKENPLÄNE MUTTENZER HERBSTLAUF

Infrastruktur, Schüler 0,9 km/Jugend 1,6 km



MuttENZer Herbstlauf 10,0 / 5,6 km



MUTTENZER SAGEN UND LEGENDEN



DER MARKSTEINVERSETZER

Standort: Kirchhof - Grenzsteinsammlung

Ein Mann nahm es mit dem Einhalten der Grenzen seiner Ländereien nicht sehr genau. Immer wieder versetzte er nachts heimlich die Marksteine zu seinen Gunsten. Niemand bemerkte die Untaten. Aber nach seinem Tod musste er es büßen: Nacht für Nacht hatte er nun unter grosser Mühe Grenzsteine zu versetzen.

Nun aber bemerkten die Leute, dass ihre Grenzsteine nicht mehr am richtigen Ort waren und empörten sich über deren Versetzung. Sie mussten täglich kontrollieren, ob ihre Ländereien noch die richtige Grösse aufwiesen oder ob ein Markstein durch den ruhelosen Geist zu Gunsten des Nachbarn verschoben worden war. Man wusste sich bald nicht mehr zu helfen und holte schliesslich einen Kapuzinermönch und bat ihn, den Geist zu bannen. Mit vielen Gebeten und mit verschiedenen symbolischen Abwehrzeichen gelang es dem Mönch, den ruhelosen Geist schliesslich in einen Glassarg zu bannen. Diesen Sarg mauerte man ein – und seither haben die Dorfbewohner Ruhe.

aus dem Heimatkundebuch MuttENZ 2009

ATHLETICS

TRAININGSLAGER IN LATSCH



Was für die einen als Ferienparadies betitelt wird, bedeutet für die andern zwar eine anstrengende, aber trotzdem auch abenteuerlich-spässige Woche. Auch in diesem Jahr hiess es über Ostern wieder: wir fahren nach Latsch im Südtirol! Das Trainingslager startete wie üblich mit einem Rundgang durchs Dorf sowie einer Besichtigung der Sportanlagen für diejenigen Athleten, die

zum ersten Mal nach Latsch reisen durften. Nach Startschwierigkeiten, wie Ahnungslosigkeit bei der Bezahlung der Anlagen („ich bin nur der Praktikant, mein Chef ist morgen erst wieder da“) liessen wir es uns bereits beim ersten Nachtessen gut gehen. Die nächsten Tage wurde trotz dem meist starken Wind und den nicht ganz warmen Temperaturen hart trainiert um sich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten. Am dritten Tag, der goldenen Mitte, wurde wie jedes Jahr am Nachmittag schon eifrig auf das Spezialprogramm gewartet. Diesmal gab es weder Plauschwettkampf noch Schatzsuche, sondern eine Wanderung. Ankämpfen mussten die Athleten gegen den eisig harten Wind, der ihnen um die Ohren wehte. Endlich angekommen warteten ein feines Essen sowie eine Ostereier-Suche auf uns. Die Wanderung, zwar für einige als locker empfunden, setzte den Athleten mit dem bereits vorhandenen Muskelkater doch ziemlich zu. Die restliche Woche wurde weitgehend hart an der Form gearbeitet und die Abende mit Spielen verbracht, bei denen die Trainer meistens fast keine Chance hatten. Alles in Allem wie immer ein gelungenes und tolles Trainingslager!

Wir möchten gerne an dieser Stelle dem 100er Club des TV Muttentz herzlich danken, ohne ihre Unterstützung wäre eine solche Woche nicht möglich.

Latsch – we'll be back in 2013!

Nadine Schruett

DANIELA WYDLER AN DER SM – BESSER ALS ERWARTET

Zuerst diverse gesundheitliche Probleme, dann Rückenschmerzen, dann Prüfungsstress; keine ideale Vorbereitung auf ein 400 Meterrennen an den Schweizer Meisterschaften in Bern. Daniela Wydler wollte aber unbedingt starten. So entschied sie sich, zusammen mit ihrem Trainer, notgedrungen für einen Einsatz über 200 Meter.

In der vierten Serie wurde ihr, zum x-ten Mal in dieser Saison, die ungünstige Ausenbahn zugelost. Nach deutlich verbessertem Start lief sie, in Anbetracht ihrer Rückenprobleme, leicht verhalten durch die Kurve. Auf der Zielgeraden aber zeigte sich, dass sie eben eine echte 400 Meterläuferin ist. Dank ihrem Kampfgeist und Stehvermö-



gen konnte sie Plätze gutmachen. Mit 25.85 Sekunden stellte sie eine neue Saisonbestzeit auf, belegte nur um 1/100 Sekunde geschlagen den vierten Serienrang und lief auf Rang 16 unter 35 Startenden. Damit verbesserte sie sich gegenüber der Entrylist deutlich. Dies lässt nun hoffen, dass sie in der zweiten Saisonhälfte doch noch über ihre Paradedisziplin, die 400 Meter starten und ein gutes Resultat erzielen kann.



1 X GOLD – 1 X BRONZE – 1 X PB – 1 X PECH

Nur drei Athletinnen unserer Trainingsgruppe starteten an den diesjährigen Kantonalen in Riehen. Ein Minusrekord!

DANIELA WYDLER gewann erwartungsgemäss über 400 Meter und wurde Meisterin.

Über 100 Meter belegte sie Rang vier. Dies, nachdem sie von einem langjährigen Starter der das aktuelle Reglement nicht kannte, noch in der Position „auf die Plätze“, zu Unrecht ermahnt wurde, so dass Dany in dieser Position die Aufstellung anpassen musste. Unglaublich, eine solche Geschichte. Über 200 Meter spürte sie die Auswirkungen

des 400 und 100 Meterlaufes konnte sich aber dennoch die Bronzemedaille sichern.

Erfreulich auch ANNA ANGELINI. Sie blieb zwar in den Vorläufen über 80 Meter hängen, realisierte aber eine neue PB.

Unser Pechvogel heisst JENNIFER SALADIN. Sie trat in einer Form an, die es ihr bei optimalem Rennverlauf ermöglicht hätte, die SM-Limite zu knacken. Plötzlich ein Stich im Oberschenkel beim Einlaufen und aus war der Traum einer Wettkampfteilnahme.

Jürg Stocker

EIN STARKES COMEBACK UND VIER MEISTERTITEL

Vier Meistertitel, fünf Silbermedaillen und zwei bronzene Auszeichnungen sind die Ausbeute des TV Muttentz athletics an den diesjährigen kantonalen Meisterschaften beider Basel vom Wochenende auf der Riehener Grendelmatte.

MEDAILLENSEGEN FÜR DIE WEIBLICHEN U18

Die wohl speziellste Geschichte aus Muttentz lieferte U18-Athletin Sarina Kämpfer. Beinahe ein ganzes Jahr konnte sie aufgrund einer langwierigen Fussverletzung keine Ernstkämpfe mehr bestreiten, fühlte sich unsicher, ob ein Hürdenlauf im angestrebten 3er-Rhythmus überhaupt möglich wäre und konnte sich nur nach langen Überlegungen zu einem Start durchringen. Einzi-

ges Ziel: Durchkommen, egal mit welcher Zeit. Sie kam durch und wie. Nicht nur die Limite zur Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft (16.20) unterbot sie auf Anhieb, sie blieb in ihrem ersten Lauf überhaupt über diese Distanz mit 15,51 gleich 1/10 unter dem Muttentzer Vereinsrekord, den ihre Trainingskollegin Sheena Frei in der Vorwoche im österreichischen Götzis aufgestellt hatte. Unglaublich! Zum Sieg aber reichte es dennoch nicht. Diesen holte sich Sheena Frei, die damit ihrerseits den Vereinsrekord mit 15,17 gleich pulverisierte.

Neben dem Titel über die Hürden kam Frei aber auch noch im Weitsprung zu Meisterehren. Sie gewann mit 5,15m und sicherte sich zudem im Hochsprung mit übersprungenen 1,50m Silber. Der erste persönliche Stoss über 10 Meter im Kugelstossen (Rang



5) war dann noch das Sahnehäubchen auf einen ausgezeichneten Wettkampf. Aber auch Sarina Kämpfer ging bei ihrem Comeback nicht mit nur einer Auszeichnung nach Hause. Im Speerwerfen sicherte sie sich eine zweite Silbermedaille.



Werferin Alessandra Karlin konzentrierte sich dieses Weekend auf den Diskuswurf, vermochte mit 28.92m ganz nahe an die persönliche Bestleistung heranzuworfen und hielt so die Konkurrentinnen um die Silbermedaille in Schach.



JE WEITER DESTO BESSER

Gold über 400m in 60,60, Bronze über 200m in 26,20 und Rang vier über 100m in 12,89 ist die Ausbeute von Daniela Wydler an den diesjährigen Meisterschaften.

GOLD, SILBER UND BRONZE FÜR DIE MITTELSTRECKLER

Einen ganzen Medallensatz sahnte das Muttentzer Mittelstreckenteam ab. Für einmal liefen Noah Friedlin und sein Teamkollege Sven Müller nicht über 800m oder eine längere Distanz, sondern konzentrierten sich auf die 400m. In ihrem ersten Lauf über diese Distanz holten sie gleich einen Doppelsieg. 54,72 für Friedlin und 57,15 für

Müller stoppten die Uhren für die beiden. Friedlin blieb damit in seinem ersten 400er nur eine halbe Sekunde über dem Muttentzer Vereinsrekord aus dem Jahre 1992.

In der brütenden Hitze vom Samstag lief Gian Althaus über 1'500m in einem einsamen Rennen in 5:02.52 zu Bronze.

KLEINE PECHVÖGEL UND PERSÖNLICHE BESTLEISTUNGEN

Haarscharf an Finalqualifikationen schrammten Piero Müller als Siebter über 80m und Kim Wüst als Neunte im Speerwerfen vorbei. Piero Müller wurde zudem im Hochsprung Siebter.

Die anderen Muttentzer Teilnehmerinnen Anna Angelini (80m), Paula Kern (80m, Hochsprung und 600m) und Kim Wüst (Weitsprung) nutzten ausgezeichnete Verhältnisse in Riehen zu neuen persönlichen Bestleistungen und dürfen sich auf die bevorstehenden Regionen Meisterschaften in Aarau vom kommenden Wochenende freuen.

Dankeschön!

Vielen Dank an dieser Stelle Erika und Erich Wylder, Stini Gerber und Lanfranco Angelini für ihren Einsatz als Kampfrichter! Ohne Euren und den Einsatz der anderen Helfer und Organisatoren des TV Riehen hätten unsere Athletinnen und Athleten kaum solche Spitzenbedingungen vorgefunden, wie an diesem Weekend. Schade haben nicht noch mehr Athletinnen und Athleten vom ausgezeichneten Rahmen dieser Meisterschaften profitiert (profitieren wollen).

EXTREME STEIGERUNG BRINGT PIERO MÜLLER BRONZE

Piero Müller sorgte an den diesjährigen Regionen Meisterschaften der Zentralschweiz in Aarau für die Überraschung aus Muttentzer Sicht. Nachdem er in der Vorwoche an den Kantonalen Meisterschaften im Hochsprung mit 1,25m seine persönliche Bestleistung egalisierte, steigerte sich der U14-Athlet am vergangenen Sonntag nun auf 1,46m und holte damit die Bronzemedaille. Dies ist sicherlich mehr als nur ein Trostpflaster für den mit 8,82 nur um 5/100 verpassten Halbfinal über 80m. Für die zweite



MuttENZer Medaille war Sheena Frei besorgt. Über 100m Hürden verpasste die U18-Athletin im Vorlauf ihren eigenen Vereinsrekord von 15,17 nur um 1/100. Im Final schlug sie dann zwar mit dem Knie gegen die siebte Hürde und kam aus dem Tritt. Dennoch vermochte sie sich gerade noch vor ihrer Teamkollegin Sarina Kämpfer, die im Vorlauf eine neue persönliche Bestzeit von 15,47 lief, die bronzene Auszeichnung zu sichern. Etwas, das ihr leider in den beiden anderen Disziplinen als Vierte knapp nicht gelang. Im Weitsprung blieb der erste Satz auf 5,07m der einzig gültige. Die drei anderen Versuche wurden knapp ungültig gegeben und so werden wir leider nie wissen, wie weit, die ansonsten sehr, sehr wei-

ten Sprünge wirklich waren. Am Schluss fehlten auf jeden Fall nur 6cm zu Rang drei. Beim Speerwerfen allerdings konnten sich sowohl Sarina Kämpfer mit 32,36m wie auch Sheena Frei 32,72m über eine Steigerung der persönlichen Bestweite von weit über einem Meter und das Erreichen der Limite zur Teilnahme an der Nachwuchs-SM freuen.

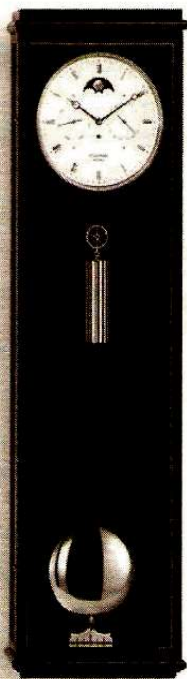
Letztere wiederum hat Alessandra Karlin im Diskuswerfen schon eine Weile auf sicher. Sie bestätigte mit 28,74m in etwa ihr Leistungsvermögen und blieb als Sechste nur rund einen halben Meter hinter einem Medaillenrang. Beim Kugelstossen erreichte sie mit 10,71m die Finalqualifikation und Schlussrang acht.

Marco Stocker

KORRIGENDA:

Inform 02/2012 Seite 16, Bild unten rechts = Team Fitness mit DANIEL, nicht mit Ernst.

Klassisch oder modern ?



Wir haben die passende Uhr, wie auch immer Sie eingerichtet sind. Verschiedene Holzarten und Gehäuseformen fügen sich in jedem Interieur gut ein, ob top-modern und hochpräzise oder antik aus verschiedenen Epochen.

Aus der Grossuhren Manufaktur

„Erwin Sattler“

Im Bild eine Mondphasenuhr in herausragender Qualität, zusätzlicher Anzeige für Wochentag und Datum. Gangdauer ein Monat! Schwarzes Schleiflackgehäuse.

Wir bieten Ihnen **gratis** Beratung und „probehängen“ zuhause!

Bernard Uhren
Spez. für Pendeluhren
Baselstr. 108
4153 Reinach
Tel 061 711 38 88

Tram Nr 11 Surbaum

Besuchen Sie unsere Ausstellung, lassen Sie sich von der Vielfalt faszinieren!

 SBB CFF FFS

Badeferien, Städtereisen oder Eventtickets?

Dies und noch mehr erhalten Sie bei uns im SBB Reisebüro MuttENZ.

Bahnhofstrasse 62
4132 MuttENZ
Telefon: 051 229 48 71
Fax : 051 229 48 88
reisebuero.muttENZ@sbb.ch
www.sbb.ch

TURNERINNEN

AUSFLUG DER SENIORINNEN MONTAG

Das schlechte Juniwetter wollte nicht enden, doch der Termin unseres Ausfluges rückte immer näher. Leider reichte es nicht mehr den Sommer mit auf die Reise zu nehmen.



Somit bestiegen wir zehn gut gelaunte Turnerinnen den Sägesser Bus. Bei wechselhaftem Wetter fuhren wir via der Innerschweiz über

den Brünigpass Richtung Brienz.

Dort wurden wir bereits von dem dampfenden Rothhorn-Bähnli erwartet.



Einsteigen und los ging die Fahrt. In einer einstündigen Fahrt ging es langsam den Berg hinauf durch kleinere und grössere Tunnels. Bei wechselhaftem Wetter und Regen konnten wir die umliegenden Berge nur vage sehen. Kurz vor der Anfahrt begann es noch zu schneien. Nach einem kurzen Aufstieg bei Schneetreiben genossen wir das währschafte Mittagessen bei guter Stimmung. Nach dem Essen spazierten wir auf dem rutschigen Schneematsch wieder der Bergstation zu.



Bei der Talfahrt trafen wir auf eine Turnerinnen Gruppe mit einem attraktiven Leiter, der Dialog zwischen diesem und Vrenely war so ulkig, dass unsere Lachmuskeln arg strapaziert wurden. Nach einem kurzen Aufenthalt in Ersigen trafen wir wieder wohlbehalten in MuttENZ ein und ziemlich müde vom vielen Lachen.

Marianne Grollimund

TURNERINNEN

EHRUNG VON MARTHA MOSER



Myr dörfe as ganz sältes Jubiläum fyre.

Äs isch äh Turnerin wo 70 Jahr aktiv Turne tuet fyre.

Am 28. April anno 1942 isch sy in Turnverein cho und bis zum hütige Dag turnt's immer no.

In der jetzige Zyt isch das nitt sälbverständlich, dass me das no cha, denn äs brucht au no en gueti Gsundheit, dass me das schafte cha.

Gsehnder, Turnerei haltet eim doch jung, denn nur so blybt me immer no im Schwung.

Myr wünsche drum im Marthel für die nöggste Johhree keini Gsundheits-, oder Unfallsorge

Blyb wyterhin fit und mach solang's goht immer mit.

Edith Buess

TURNERINNEN / SENIORINNEN UND FRAUEN MONTAG VORFERIENPLAUSCH 18. JUNI 2012

„Kunscht am Gländer“ goht eso:
Eifach inestäche, umeschlo, durezieh und abeloh.



Die Basler Wettsteinbrücke hat anlässlich der ART BASEL ein buntes Wollkleid erhalten. Unsere Mittturnerinnen Ruth Glaser (Sen.) und Alice Dambach (Frauen) haben mit ca. 40 Frauen und sicher einem Mann (der Fährimaa) dazu beigetragen, dieses einmalige Kunstwerk zu verwirklichen. (weitere Strickkunstwerke findest du unter www.tvmuttENZ.ch TU)

Vreni Schmid





Das Restaurant Pisco, nahe dem Dorfkern Muttentz, bietet täglich vier frische, wechselnde saisonale, regionale und italienischen Menues, Gerichte à la carte und Pizzas an.

Das Pisco mit der schönen grossen Gartenwirtschaft eignet sich für alle Gelegenheiten. Als Treffpunkt nach dem Training, für Vereins- und Familienanlässe und für Gesellschaften bis 100 Personen.

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10:00h - 24:00h / So 16:00h - 23:00h
Jakob Eglin-Strasse 3, 4132 Muttentz / Tel: 061 461 70 07



Das Restaurant Pizzeria Freidorf in Muttentz, mit einer gemütlichen Terrasse, bietet täglich wechselnde, saisonale Menues und italienische Gerichte an. Eine grosse Auswahl an Pizza und à la carte Gerichte runden das kulinarische Angebot ab.

Ob zu zweit, an der Bar, nach dem Training, bei Vereinsnänsen oder Familienfesten, im "Freidorf" wird man verwöhnt und ist immer sehr willkommen. Eine Reservation ist empfehlenswert.

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10:00h - 24:00h / So 16:00h - 23:00h
St. Jakobs- Strasse 153, 4132 Muttentz / Tel: 061 312 75 00





TV MUTTENZ

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2012

MONTAG, 17. SEPT. 2012, 20:00 - 21:30 UHR, IM MITTENZA SAAL
Saalöffnung 19:00h.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der letzten Generalversammlung *
2. Mutationen
3. Berichte
 - Präsident
 - Kommissionen
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Ehrungen
6. Anträge
 - Abgabetermin an Präsident: 1. September 2012
7. Jahresprogramm
8. Festsetzung des Grundbeitrages
(inkl. Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets)
9. Wahlen
10. Diverses

Unsere Ehren-, Frei-, Aktiv-, Jugend- (ab Jahrgang 1994) und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen; die Teilnahme ist obligatorisch. Entschuldigungen bitte an den Präsidenten.

Im Namen des Vereinsvorstands

Heiner Vogt
Präsident TVM

* Das Protokoll kann im inform 04/2011 ab Seite 33 nachgelesen, beim Präsidenten eingesehen oder per Mail an praesident@tvmuttENZ.ch bestellt werden.



Rebbauverein MuttENZ**Die bekannten MuttENZer Weine**

NEU: Cuvée Tulipa, Dessertwein
EINZIG: Vin Mousseux aus MuttENZ
 Rampenverkauf jeden Mittwoch 18–19 Uhr
 (Breite 1, hinter dem Bildhaueratelier Mesmer)

- Jenzer Fleisch + Feinkost, Hauptstrasse 74
- Volg, Hauptstrasse 11

**Restaurant
Egglisgraben**

Gutbürgerliche Küche.
 Grosser Parkplatz.
 Wunderschöne Gartenterasse,
 grosser Saal für Bankette und Anlässe.

Egglisgraben - CH 4133 Pratteln - MI-SO geöffnet

Tel. 061 823 18 18 - www.egglistgraben.ch - info@restaurant-egglistgraben.ch

autoglaser ag

St. Jakobs-Strasse 133
 CH-4132 MuttENZ
 Tel. 061 425 96 96
 Fax 061 425 96 97
info@autoglaser.ch
www.autoglaser.ch

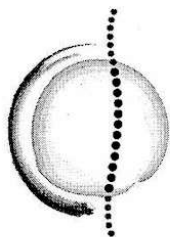
**TOP-WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN
 10% FÜR TVM-MITGLIEDER !**

**ESCHBACH-CAR**

Reiseunternehmen
 Inhaber H. Schlappi

Für Gruppenreisen, Geschäfts- und
 Vereinsausflüge, Hochzeits- und
 Familienfahrten und Transfer im Autocar.

Hofackerstrasse 71 4132 MuttENZ Tel. 061 461 62 30

**Praxis MuttENZ**

PHYSIOTHERAPIE
 SPORTREHABILITATION

Christoph Knör

Lächlenweg 9, 4132 MuttENZ
 Telefon 061 46 10 400, Fax 061 46 20 407
ck@praxis-muttENZ.ch, www.praxis-muttENZ.ch



MuttENZ Tel. 061 461 12 91
 Aesch Tel. 061 751 81 81

FREDI SOMMERHALDER
 BUCH- UND OFFSETDRUCK
 TELEFON 061 461 79 81



4132 MUTTENZ
 BAHNHOFSTRASSE 39A
 FAX 061 461 79 56

DRUCKSACHEN

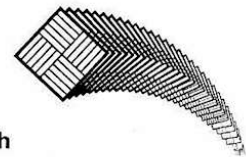
**E.WOHRLE & SOHN
SCHREINEREI-PARKETTGESCHÄFT**

Dorfmattdstrasse 8
 4132 MuttENZ

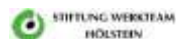
Tel. 061 461 14 34

Fax 061 462 14 40

www.woehrle-parkett.ch



Tschannen AG
 Hauptstrasse 14
 4132 MuttENZ
 Tel. & Fax 061 462 17 16



STIFTUNG WERKTEAM
 HOLZSTEIN

Brockenstube
 Antikschreinerei
 Hausräumungen
 Umzüge

Mit deinen Aufträgen unterstützt du eine
 Sozialfirma, die sich für randständige Personen
 aus unserer Region einsetzt.

Auskunft bei: Urs Burri - 079 205 30 73



WALDBURGER 
BEDACHUNGEN ISOLATIONEN

Natel. 076 390 2706
Hardstrasse 9 • 4132 Muttentz • Tel. 061 461 2706

Coiffure
Sylvia Pittori

Damen und Herren

Sylvia Aebin-Pittori
Tramstrasse 59
4132 Muttentz
Telefon 061 461 96 96



Holz- und Plattenhandel
Zuschneide-Service
Elektrowerkzeuge

Franz Pflugi

St. Jakobs-Strasse 42
4132 Muttentz
Telefon 061 461 6930

Goh't's um Holz - so blybt unseri INFO unsere Stolz.



Reinhard Ott AG
Keramische Beläge
4132 Muttentz

Ihre Firma für
Plättli Reparaturen
Plättli in Um- und
Neubauten

Bahnhofstrasse 15
4132 Muttentz
Fabrikmattenweg 13
4144 Arlesheim

Telefon 061 461 65 11

Schuhmacherei 

Fuss-Orthopädie

Franz Näf • Baselstrasse 7 • 4132 Muttentz • Telefon 061 461 96 26



JAUSLIN
WEINE

Muttentzer Wy diräkt vom Wybuur

Direktverkauf
Donnerstag 18 - 20 Uhr
Samstag 8 - 11.30 Uhr

Urs + Regula Jauslin
Baselstr. 32 4132 Muttentz
Tel. 061 461 84 35
www.jauslinweine.ch

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttentz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein

Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

Ihr Ansprechpartner ...
... für alle Bauleistungen



Bau- und Totalunternehmung
Muttentz - Birsfelden - Pratteln
Tel: 467 99 66 / Fax: 467 99 67
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch



BRENN- UND
TREIBSTOFFE

E. SCHENK AG
MUTTENTZ
TELEFON 061 465 94 94

Hier könnte dein Inserat stehen!
Infos siehe Impressum Seite 43

BASKETBALL

WIR SIND REGIONALMEISTER

Mit den Juniorenmannschaften hatte unsere Abteilung eine aussergewöhnlich erfolgreiche Saison zu verzeichnen. Am Finalturnier der besten Vier, an dem um die definitiven Ränge gespielt wird, waren wir in jeder Alterskategorie vertreten – und jedes Team hat eine Medaille gewonnen. Gekrönt wird diese erfreuliche Bilanz vom Regionalmeistertitel der Junioren U14. Schon während der gesamten Rückrunde hatten die Jungs den ersten Tabellenplatz zu verteidigen vermocht, und nun bestätigten sie ihre Favoritenrolle auch in den zwei Turnierspielen. Etwas unerwartet war, dass der Finalgegner nicht CVJM Riehen hiess, der als schärfster Meisterschaftsrivale als Tabellenzweiter stets ein enger Verfolger der MuttENZer gewesen war. Doch da die Basler ihr Auftaktspiel gegen den drittplatzierten BC Oberdorf verloren hatten, wurde die Aufgabe für unsere Junioren im Final sogar etwas leichter als angenommen. Mit der souverän gewonnenen Goldmedaille veredelten sie nicht zuletzt ihrer Trainerin Bea Seiler die persönliche Schlussvorstellung. Bea hat nach langjährigem Engagement und grossen Verdiensten um die Juniorenbewegung in unserer Abteilung nun ihren Rücktritt als aktive Trainerin erklärt.



Trainerin Bea Seiler und ihre U14-Junioren stossen auf den Gewinn des Meistertitels an – sportlich alkoholfrei, versteht sich!

Ein prächtiger Blumenstrauss von Spieler-Eltern war nach dem Titelgewinn eine Gratulationsbekundung und zugleich bereits ein

erstes Abschiedsgeschenk, das aber natürlich nicht das letzte bleiben wird!

Und das sind die meisterhaften Spieler: Michael Allemann, Marc Bäckert, Alex Hofer, Manuel Mekkattu, Martin Mekkattu, Kyle Mueller, Lorenzo Petrone, Miles Sankey, Joby Thoppil, Pascal Wetzstein.

Die drei anderen Teams hatten jeweils nur einen einzigen Einsatz für ihre Medaillegewinne zu absolvieren. Damit ist die sportlich enttäuschende Tendenz angesprochen, dass in diesem Jahr zahlreiche andere Vereine ihre Teilnahme am Turnier absagten, so dass unsere Mannschaften sozusagen allein durch ihre Anwesenheit zu Papiersiegen gelangten. Dies begann schon bei den U12, die ihr Halbfinalspiel gegen CVJM Riehen verloren und danach bereits die Bronzemedaille überreicht erhielten, da sich ihr vorgesehener Gegner für das Spiel um Platz 3, Delémont, für Sonntag abgemeldet hatte. Den MuttENZer Mädchen und Buben gelang es somit, ihren dritten Rang aus der Rückrunde erfolgreich zu behaupten und ihre erste Saison in dieser Alterskategorie gleich mit einer Auszeichnung zu beenden.



Die Trainerinnen Silvia Inderbinen (2.v.r.) und Leila Isner (r.) gewannen mit ihrem U12-Team die Bronzemedaille.

An diesem Erfolg beteiligt waren: Spielend Ben Andrews, Benjamin Brückner, Berna Keles, Kenin Mrkaljevic, Jasmin Schneider, Nadije Shala, Nadire Shala, Lara Waldmeier

sowie die beiden Trainerinnen Silvia Inderbinen und Leila Isner.

In derselben Weise verteidigten die Junioren U19 ihren dritten Rang: Da auch der BC Arlesheim es vorzog, nicht zu erscheinen, erhielten die Muttentzer ihre Medaillen ebenfalls schon am ersten Turniertag – nach einer Niederlage gegen ein unerwartet starkes und unverschämt treffsicheres Uni Basel.



Roland Studer von der Spielkommission des Basketballverbands Nordwestschweiz überreicht den Junioren U19 die Bronzemedailles.

Gecoacht von Nicole Jochim spielten in dieser Saison: Daniel Bachmann, Luca Balosetti, Fabio Gehring, Dominik Hofer, Vachira Jaemsai, Emanuel Kissling, Luca Leuenberger, Albin Madhavath, Michael Rudin, Sandro Rui, Robin Scherrer, Dominik Schweizer, Silvan Wehner, Dan Wurster.

Alle drei Teams, von denen bislang die Rede war, belegten nach dem Finalturnier denselben Platz wie davor zum Ende der Rückrunde. Den Junioren U16 gelang dagegen noch eine Verbesserung: Als Drittplatzierte kämpften sie sich am Final Four eine Stufe auf dem Siegetreppchen höher und errangen die Silbermedaille. Diese Auszeichnung wollte al-

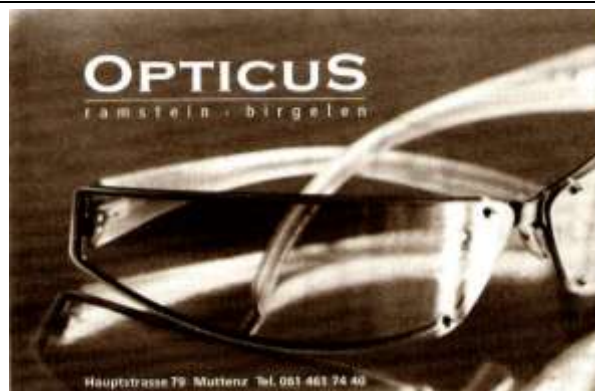
lerdings redlich verdient sein. Nach dem ausgefallenen Halbfinalspiel (auch hier glänzte der BC Arlesheim durch Abwesenheit) mussten sich die Muttentzer im Final dem erdrückend überlegenen Leader Uni Basel stellen – und dies mit einem auf die Hälfte reduzierten U16-Kader, da am selben Tag in Muttentz die Konfirmationen angesetzt waren. Angesichts einer solchen „Pflichtniederlage“ konnte die Devise nur heissen: Zähne zusammenbeissen und 40 Minuten durchhalten. Eine unangenehme Aufgabe, der sich unsere Junioren dennoch mit einer bewundernswerten Moral stellten. Die Freude über die anschliessend erhaltene Medaille überwog aber sehr bald die vorhergehende Anstrengung.



U16-Trainer Sven Bachmann verteilt die silberne Auszeichnung an seine Spieler.

Die von Sven Bachmann trainierten Vizemeister sind: Simon Allemann, Joel Bottoni, Jan Ridacker, Eric Schneider, Mustafa Taleb, Jerry Thoppil, Aasish Thottiyil, Micha Unrau. Im Final standen ausserdem verstärkend die zwei U14-Junioren Mike Mürger und Moritz Aebersold im Einsatz.

Reto Wehrli



HANDBALL

OSTERN IN HOLLAND MIT DEM TVM

Gut 40 MuttENZer Handballer der U17, U19 und der beiden Aktivmannschaften erlebten in Franeker im Norden Hollands spannende Ostertage und kehrten mit vielen schönen Erinnerungen zurück in die Schweiz.

Die Fahrt in den Norden Hollands, die laut Fahrplan ohnehin schon 12 Stunden dauerte, begann bereits mit einer Stunde Verspätung. Unzählige Pausen und Raststätten später fanden wir uns in Meppel wieder, wo wir darauf warteten, dass sich die magischen Tore von Franeker für uns öffneten, da uns gesagt wurde, dass man erst ab 15 Uhr eintreffen könne. Nach ausgiebigem Betrachten gewisser Schuhe konnten wir uns in unserer Unterkunft, einem Kindergarten im Dorf, häuslich einrichten – was so viel hiess wie die Bodenmatten als Matratze auszulegen. Danach ging es zum gemeinsamen Abendessen und anschliessend zur Eröffnungsparty in der Halle. Hier trennten sich dann die Wege der U17 und den restlichen MuttENZern, die in Anbetracht des Durchschnittsalters den örtlichen Pub vorzogen. Der Karfreitag fand nach einigen Startschwierigkeiten und Frustration doch noch einen würdigen Abschluss und das Osterwochenende wurde mit viel Vorfreude eingeleitet.

Am Turnier selbst traten drei Mannschaften für den TV MuttENZ an: Die U17 unter der Leitung von Raphael Reinhard und David Fromm, die (verstärkte) U19 von Timo Fromm und Sebastian Ebnetter und die Aktiven, die von Dieter Knobel gecoacht wurden. Die U17 ging als erstes auf den Platz und eröffnete das Turnier äusserst erfolgreich mit drei Siegen gegen DSO/NL (15:10), Schwaikheim/DE (18:13) und Birkerød/DK (15:11). Die Mannschaft war somit als souveräner Gewinner ihrer Gruppe in den Halbfinals vom Sonntag. Jedoch konnten weder die U19 noch die Aktivmannschaft aus MuttENZ dem Beispiel der Jüngsten folgen. Die U19, verstärkt mit zwei Spielern der Aktiven und vier von der U17, verlor ihre Spiele gegen Nijenrodes/NL

(8:10), Westfalia Welper/DE (6:13) und Oberer Neckar/DE (6:14) allesamt und belegte so den letzten Tabellenplatz. Die aus Spielern der 1. und 2. Mannschaft des TVM zusammengestellten Aktiven blieben gegen FHC/NL (7:10), Jupiter'76/NL (5:10) und Westfalia Welper (5:9) ebenfalls sieg- und punktelos und lagen bei noch zwei ausstehenden Spielen gemeinsam mit Tonedido/NL auf dem letzten Rang.

Am Abend stand für die U17-Junioren eine eigene Party im Schwimmbad des Ortes auf dem Programm. Die etwas ältere Generation ihrerseits zog es wieder in den Pub wo getanzt und neue Bekanntschaften geschlossen wurden.

Der Sonntag war der Tag der Finalspiele und die U17 machte sich berechtigte Hoffnungen auf einen Einzug ins Finale. Es folgte jedoch die grosse Ernüchterung: Sowohl das Halbfinale gegen den späteren Turniersieger SV Pullach Handball/DE (14:15), als auch das Spiel um Platz 3 gegen Vrone/NL (13:14) gingen knapp verloren und so blieb dem Team von Reinhard und Fromm der Lohn für den guten ersten Turniertag verwehrt. Die U19 legte zwar einen Steigerungslauf hin, die Spiele gegen Schwaikheim/DE (10:13) und gegen Westlandia/NL (11:12) gingen trotzdem verloren und das Turnier wurde auf dem letzten Platz beendet. Für den Lichtblick an diesem zweiten Tag sorgten dafür die Aktiven mit dem Sieg gegen Tonedido/NL (12:2) und der starken Leistung gegen den späteren Sieger des Turniers BDC Smeeing/NL, die allerdings nicht ganz zum Sieg reichte (5:7). Insgesamt lässt sich festhalten, dass die U17 überzeugte, die U19 sich immerhin steigern konnte und die Aktiven trotz etwas wenig Schlaf am Sonntag aufdrehen konnten.

Nach dem letzten Abendessen in Franeker, an welchem es übrigens immer das gleiche Buffet gab, blieb die U17 zurück, um am Abschlussfest teilzunehmen. Die Aktiven suchten sich erneut ihr entsprechende Al-



terskategorie aus und zogen los und entdeckten in ein neues Pub im Dorf.

Die Heimreise am Ostermontag lässt sich am besten in einem Wort zusammenfassen: lang! Doch nach 13 Stunden Fahrt und trotz Ehrenrunden in Mannheim kam die ganze Reisegruppe um 22:15 Uhr in Muttentz an. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Wochenende ein voller Erfolg war, bei dem nicht nur das rein sportliche eingerechnet ist. Einen grossen Dank an den Abtei-

lungsvorstand für die Unterstützung dieses Oster-Ausflugs, an Raphi Reinhard für die Organisation und, an dieser Stelle muss ich das einfach erwähnen, Bewunderung für die Tatsache, dass er jeden Morgen um 7:00 Uhr alle pünktlich wach bekam, obwohl er selbst nicht gerade viel geschlafen hatte. Aber natürlich auch ein Danke an alle, die mit dabei waren. Auf ein Neues im nächsten Jahr! We're flying hiiiiigh...

Sebastian Ebnetter



Die Muttentzer am Holländer Handballturnier um OK-Chef Raphael Reinhard (vorne).



Ihre Haustüre – Ihre Visitenkarte

- Türe mit seitlicher Rahmenverbreiterung
- IV-Glas aussen VSG (Verbund-Sicherheits-Glas)
- Aussen Eichenholz furniert hell lasiert
- Innen Kirschbaum furniert natur lackiert
- Pfosten Schlossseitig
- CNS-Griffstange gerundet (Massanfertigung)



Telefon 061 467 9 467 www.bauhaus-muttentz.ch



TV MUTTENZ

"JAZZ UF EM PLATZ" - DIE HELFER

Auch dieses legendäre Jazzfest gehört schon wieder der Vergangenheit an. Ein "Jazz uf em Platz" das nie ohne die vielen Helferinnen und Helfer aus allen Abteilungen des TV MuttENZ durchgeführt werden könnte. Schon zu Beginn des Jahres werden Helferlisten in die Abteilungen geschickt und prozentual zu den Mitgliedern einer Abteilung sollten sich Freiwillige eintragen. Viele Möglichkeiten stehen zur Auswahl. Ob beim Bühnenauf- oder abbau, beim Platzauf- und abbau, im Warenlager, bei der Materialbeschaffung, an einem Stand, im Service oder..., überall sind fleissige Helferinnen und Helfer nötig, denen in der Folge für ihren Einsatz gebührend gedankt werden soll.

Wie üblich, wird das OK auch dieses Jahr einen kritischen Rückblick vornehmen und allfällige Optimierungen für 2013 vorsehen.

Fotos aller Beteiligten hätten den Rahmen im *inform* gesprengt, aber der Dank gilt Allen. Dem unermüdlichen OK "Jazz uf em Platz", den externen Firmen die auch im Einsatz waren und nicht zuletzt natürlich allen Musikern, die es immer wieder verstehen, die vielen Besucher in ihren Bann zu ziehen.



Brot für die Stände

TU: Claude und Heinz

Kaffee Kuchen

TU: Charly mit TI: Helen, Verena, Irene, Annegreth, Agnes, Ramona, Miriam, Monique, Brigitte, Ursi, René, Daniel, VB: Vreni, Markus, Ernst



An folgenden weiteren Ständen halfen mit: (⊗ ohne Foto)

- **Jazz Handy** Stand: TU: Ueli, Kurt A., Egon, Roman, Urs, Raymond, Christian, Dieter, Bernard, Kurt T., Fabian, Simon, Kurt Z.
- **Rock-Wok** Stand: BB: Peter, Miriam, Marc, Stephanie, Nadine, Paul
- **Tom** Stand: TU: Werner, TI: Alice, Lilian, Heidi, Fritz, Lilo und Werner

**Infostand:** TI: Pia mit Judith und Katrin**Kasse:** VB: Christian, Georges, TI: Edith, Charlotte, TU: Stephan, LA: Maurice

Stellvertretend für alle fleissigen Flaschensammler, drei Junge

**VIP-Eingangskontrolle:** Silvia und Monika**Bar Vip-Apéro / Bar Public:**VB: Fredy, Beat, TI: Sonja, Silvia, Jacqueline, TU: Céline, Tanja**Gourmet-Stand VIP:** LA: Jürg mit Marc und Joël

Auch das **Warenlager vorbereiten und aufräumen** erfordert viele Helfer, dies waren: BB: Hansi, TI: Jeanette, Nelly, Josef, Rita, TU: Beda, Ruedy, Bengt, Silvia, Hermann, VB: Monika, Mike, Reni, Vreni, Doris, UH: Liliane

Materialbeschaffung und Materialrückschub: TU: Jürg, Jeanette, Roman, Urs-Martin, Hermann, Luc, Marc, LA: Maurice, VB: Urs Peter



Bühnenauf- und abbau und Decor: VB: René, Pia, Martin, Renata, BB: Josef, Nicolas, Lucas, Stefan, Kevin, HB: Jürg, Urs, Jürg, Heinz, TU: Jürg, Moreno, Hansueli, Markus, TI: Christian, Gian, Luca



Platzauf- und abbau, Vorbereitung und Finish: VB: Urs Peter, Vreni, Doris, Markus, Tina, Paolo, Domimik, TU: Urs Martin, Peter, Roman, Werner, Adrian, Georges, Emil, Ludwig, Erich, Alfred, Ernst, Marcel, Heinrich, René, Mäni, Fredy, Reto, Ernst, Hans, Martin, Claude, BB: Joe, Philippe, Raymond, Oscar, Dominique, Marc, Dominique, Josef, Sebastian HB: Hanspeter, Lukas, Dominique, Antonio, Pascal



Platz aufräumen: VB: Urs Peter, TU: Jürg, Roman, Urs-Martin, TI: Anne, Emmi, BB: Sebastian, Bea, HB: Thomas, Werner, Thomas UH: Raphael



Und immer am "Jazz uf em Platz" unterwegs, neben dem OK Präsidenten Jürg Honegger: Peter Gschwind, Anne Honegger, Daniel Jenny (fotosmile) Karl Flubacher und Edith Zogg, ausgerüstet mit Kamera und Block um Fotoalben, Berichte im Muttentzer Anzeiger und im *inform* mit Bildern zu dokumentieren. Auch auf der Homepage www.tvmuttENZ.ch und www.fotosmile.ch ist eine grosse Auswahl von Fotos veröffentlicht.



Fotos: Anne Honegger, Karl Flubacher, edith zogg



DIE BANDS AUF DEM DORFPLATZ UND AUF DEM MITTENZA-PARKPLATZ / 14. JULI 2012



The Harlem Ramblers



Filet Of Soul



Les Haricots Rouges



Netzer & Scheytt Quartett



Jeepers Creepers



Just Jazz



Mr. Blue & The Tight Groove



BRIEFE

Lieber Jürg, liebe Anne

Ich möchte euch und dem ganzen Team und allen Helferinnen und Helfern herzlich danken für den tollen "Jazz uf em Platz". Es war einmal mehr ein Anlass der Superlative!

Nicht nur die Bands, auch die Gastronomie, der Apéro im Zelt, ja die ganze Organisation waren super (und natürlich auch das Wetter)! Dass hier ein enormer Einsatz von allen geleistet wurde, ist keine Selbstverständlichkeit und dafür möchte ich euch herzlich danken! MuttENZ darf sich glücklich schätzen, dass ihr einen so schönen und zur Tradition gewordenen Anlass, der viele Menschen, nicht nur aus MuttENZ, sondern aus der ganzen Region anlockt, durchführt!

Herzlichen Dank und hoffentlich wieder im 2013!

Liebe Grüsse
Franziska Stadelmann-Meyer



Franziska
Stadelmann

Gemeinderätin
von MuttENZ

Dep. Bildung /
Kultur / Freizeit

Lieber Heiner und liebe Turnkollegen/innen

Gerne würden ich und meine Familie uns für die grosse und herzliche Anteilnahme beim Abschied von Ruedi bedanken.



GANZ HERZLICHEN DANK

An alle, die mit uns von RUEDI ANDEREGG Abschied genommen haben oder in Gedanken bei uns waren.

Im Besonderen möchten wir uns bei Frau Pfarrerin Zbinden für die einfühlsamen und trostspendenden Worte bedanken.

Die vielen Zeichen der Verbundenheit, von allen Freunden und Bekannten, werden uns Hilfe sein und Kraft spenden, diese schwere Zeit zu bestehen.

Ein Dankeschön möchten wir auch all jenen ausrichten, die eine Spende an die Stiftung Dychrain entrichtet haben.

Alice Anderegg und Familie

Ganz liebe Grüsse
Alice Anderegg

UNTERHALTUNG

DIE DENKSPORTSEITE / BIMARU

Diese attraktive Rätselart erinnert an Schiffe versenken. Gefragt sind aber keine Scharfschützen, sondern einzig und alleine dein Scharfsinn.

Viel Spass!

Finde die vorgegebene Anzahl Schiffe.

Die Regeln:

- Die Nummer am Ende jeder Zeile oder Spalte sagt dir, wie viele Felder durch Schiffe besetzt sind.
- Schiffe dürfen sich nicht berühren, weder horizontal oder vertikal, noch diagonal. Das heisst, um ein Schiff enthält jedes Feld Wasser.

Tipps:

- Um Schiffe rundherum das Wasser einzeichnen
- Zuerst grosse Schiffe platzieren
- Gefundene Schiffe abkreuzen



A

B

1 Frachter		2 Yachten					
3 Kutter					4 Jollen		

								2
								2
								2
								5
								1
								3
								3
								2
1	4	3	3	0	5	0	4	

1 Frachter		2 Yachten					
3 Kutter					4 Jollen		

								6
								1
								1
								3
								2
								4
								0
								3
3	0	3	2	4	3	0	5	

Lösung auf Seite 39



GESELLIGKEITSKOMMISSION

VOLLEYBALL-PLAUSCHTURNIER 23. MAI 2012



Der Organisator des Plauschturniers, Geri Giger, hat in der Einladung darauf hingewiesen, dass es nach dem Turnier nicht wie im obenstehenden Bild aussehen werde. Bei diesem abteilungsübergreifenden Anlass stehe sozialer Kontakt, Mitmachen und Spass im Vordergrund. Und so war es auch. Schon kurze Zeit nach Abpfiff des letzten Matches nach ca. 11/2 Stunden Volleyballspiel wurde das nachfolgende Bild im Restaurant Pisco aufgenommen.



Nun zum sportlichen Teil des Abends:

Folgende 4 Teams haben am Pauschturnier teilgenommen:

Team 1: Hermann Agnes, Fisch Trudi, Gräser Heinz, Sacco Giuseppe, Ruf Markus,

Team 2: Lautenschlager Pia, Rebsamen Thérèse, Buser Philipp, Schwitter Mäni,

Team 3: Toller Brigitte, Durach Vreni, Hüni Claude, Wermelinger Hans, Giger Geri,

Team 4: Jordan Ruth, Vogt Hansueli, Wähler Peter, Gysin Andreas, Mollet Dany,

Für die Statistiker noch folgende Aufteilung der Teilnehmer nach Abteilungen:

Volley Seniorinnen: 6; Turnerinnen: 1; Volley Senioren: 6; Turnen Senioren: 3; Turnen aktiv: 4

Rangliste: 1. Team 2 mit 10 Punkten; 2. Team 1 mit 7 Punkten, 3. Team 4 mit 5 Punkten, 4. Team 3 mit 2 Punkten.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Organisator Geri Giger.

PS: Die Vorgabe von Geri, dass die Geselligkeit im Vordergrund dieses Plauschturniers zu stehen hat, konnte problemlos eingehalten werden. Der gemütliche Teil im Pisco dauerte etwas länger als der sportliche Teil.

Mäni Schwitter

AUTO UND MOTORRAD



FAHRSCHULE

AEBIN

461 73 12

- OBLIG. VERKEHRSKUNDE
- AUTO UND MOTORRAD
- KATEGORIE F UND MOFA
- PRAKTISCHER UNTERRICHT
- THEORETISCHER UNTERRICHT
- NOTHELFEKURS

HAUPTSTRASSE 55 MUTTENZ

WOTSCH BIM LEHRÄ AU NO FREUD HA?DENN LÜT EIFACH IM AEBIN A!



TURNER

JUGILEITERESSEN

Wie alle Jahre wieder, kam auch dieses Jahr eine Einladung zum gemütlichen Beisammensein! Wie schon Tradition, war zuerst ein sportliches Ereignis angesagt und anschliessend wurde zum Essen geladen. Konzentration war beim sportlichen Event, dem Armbrustschiessen verlangt, gewonnen hat Rita Mauroner.



WITZ

Der neue Lehrer hat mit den Kindern Geografie und will sie ein wenig hinters Licht führen.

Er sagt: "Jeden Montag stelle ich euch gleich in der Früh eine Frage! Wer die Frage richtig beantworten kann, hat bis Donnerstag frei!"

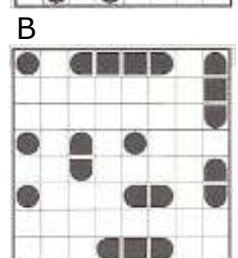
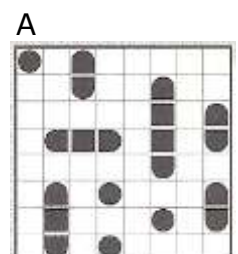
Nächsten Montag fragt er: "Wie viele Liter hat das Mittelmeer?"

Keiner weiß es. Am darauf folgenden Montag fragt er wieder: "Wie viele Sandkörner hat die Sahara?" Wieder weiß es keiner.

Der nächste Montag ist da und Heinzchen legt einen Euro auf den Lehrertisch.

Der Lehrer stellt als erstes die Frage: "Wem gehört dieser Euro?"

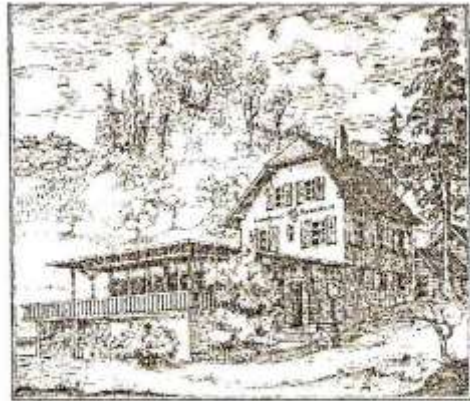
Heinzchen schreit: "Mir! Und tschüss bis Donnerstag!"

LÖSUNGEN
BIMARU

DER ALLROUNDER AUF IHRER BAUSTELLE

IHR BAUGESCHÄFT
löst grosse und kleine Bauprobleme

Stockertstrasse 29 4132 Muttentz Tel.+Fax 061 / 461 18 91



LANDHAUS RÖMERBURG
aus Muttentz

Restaurant Landhaus Römerburg

Hinter Wartenberg 19 4132 Muttentz

Tel: 061 461 07 70

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 11.00-14.00 / 17.00-24.00

Sa : 17.00-24.00

So: 11.00-23.30

Mo: Ruhetag

www.landhaus-roemerburg.ch

info@landhaus-roemerburg.ch

Die Raumausstatter in Oberwil

Parkett, Laminat, Kork, Teppiche, Orientteppiche,
Treppenläufer, Linoleum, Kunststoffbeläge,
Schmutzschleusen, Bettgestelle, Lattenroste, Matratzen,
Decken, Kissen, Bettwäsche, Schlafzimmernöbel,
Vorhänge, Beschattungsanlagen u.v.m.

Die Raumausstatter

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64
Parkplätze vor dem Haus

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr : 9 - 12 Uhr
13 - 18.30 Uhr
Samstag: 9 - 16 Uhr
(Lift vorhanden)

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch



Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Kurierservice Römerburg

Partyservice/ Lieferdienst

Tel: 0800 411 411

Di - Fr: 11.00-14.00 / 17.00-23.00

Sa - So: 17.00-23.00

- Familie gründen?
- Auswandern?
- Weiterstudieren?



Für welchen Weg Sie sich auch entscheiden: Unsere flexible Vorsorge passt sich an. Das Leben kann viele verschiedene Wendungen nehmen. Unsere Vorsorgelösungen mit wählbaren Garantien unterstützen Sie in allen Lebenslagen, denn sie passen sich jeder wichtigen Entscheidung an. Unsere Spezialisten beraten Sie gern.

Generalagentur Liestal

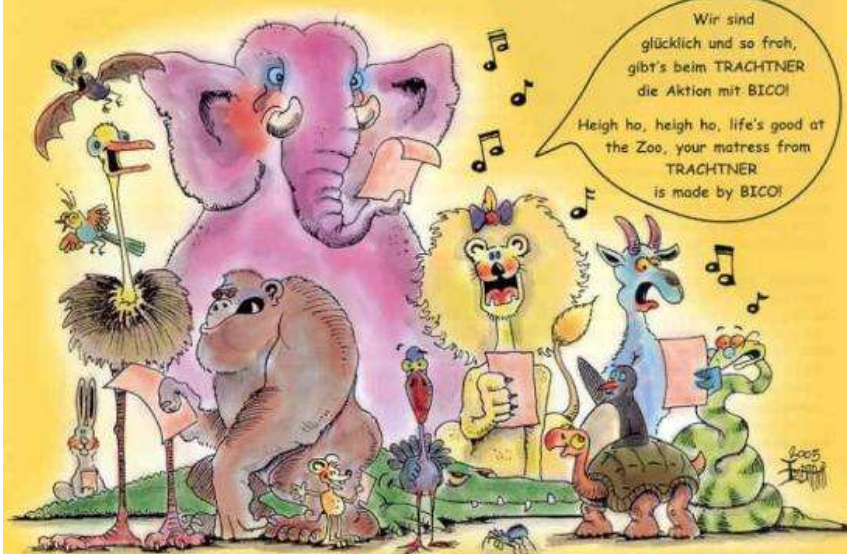
Dieter Forter, Generalagent, Wasserturmplatz 8, 4410 Liestal, Telefon 061 927 95 45, ga.liestal@swisslife.ch
 Hansueli Vogt, Dipl. Finanzberater IAF, Dürbergstrasse 15a, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 22 23, hansueli.vogt@swisslife.ch
 Antonio Drosi, Vorsorgeberater, Hardstrasse 18, 4132 Muttentz, Telefon 061 465 99 91, antonio.drosi@swisslife.ch



1 Zolli-Jahres-Abi

gratis...und erst noch Fr. 110.- für die
alte Matratze beim Kauf einer...

Privilège, Climaluxe, Airtex, SuperRelax, Moderna, GrandLuxe oder Tempur



Wir sind glücklich und so froh, gibt's beim TRACHTNER die Aktion mit BICO!

Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo, your mattress from TRACHTNER is made by BICO!



VORSTÄNDE ANSPRECHPERSONEN ADRESSEN

VEREINSVORSTAND	NAME	E-MAIL	TELEFON
Präsident	Heiner Vogt, Scheibenmattweg 21, 4132 Muttentz	praesident@tvmuttENZ.ch	061 461 79 51
Vizepräsident	Rita Mauroner + Karl Flubacher	siehe Abteilungspräsidien	
Mutationen	Pia Huggel, Im Hintenaus 16, 4142 Münchenstein	mutation@tvmuttENZ.ch	061 411 14 43
Kassier	Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 Muttentz	kasse@tvmuttENZ.ch	061 461 22 23
Protokoll	Reto Wehrli, Tramstrasse 53, 4132 Muttentz	rewe@gmx.ch	061 599 24 78
Information / Webmaster	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Redaktion inform	Edith Zogg, Falkenstrasse 14 / Muttentz, 4127 Birsfelden Zustellung	inform@tvmuttENZ.ch	061 313 07 05
Inserate / Beisitzer	Stefan von Büren, Lachmattstr. 55, 4132 Muttentz	inserate@tvmuttENZ.ch	061 461 12 81
ABTEILUNGSPRÄSIDIEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Turnerinnen	Rita Mauroner, In der Dorfmat 1, 4132 Muttentz	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Turner	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
athletics	Jürg Stocker, Breitestr. 135, 4132 Muttentz	juerg.stocker@tiscali.ch	061 461 04 27
Basketball	Ramon Straumann, Eptingerstrasse 21, 4052 Basel	ramonstrumann@gmx.ch	079 206 92 49
Handball	Philippe Kirmser, Eptingerstrasse 33, 4132 Muttentz	p.kirmser@bluewin.ch	061 461 57 41
Unihockey	Benjamin Meier, Schulweg 3, 5453 Remetschwil (AG)	unihockey@uh-griffins.ch	056 556 28 42
Volleyball	Georges Schneider, Falkenstrasse 14 / Muttentz, 4127 Birsfelden	g.e.schneider@bluewin.ch	061 313 07 05
FUNKTIONEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Hallenkoordinator	Marco Sisti, Römerweg 21, 4132 Muttentz	hk@tvmuttENZ.ch	061 461 26 24
Materialverwalter	Roman Bühler		079 776 14 19
Fähnrich	Martin Allemann, Hauptstrasse 62, 4133 Pratteln		079 541 80 53
Fähnrich Stv	Monique Stadelmann		
Revisoren	Katja Iseli, Hansjörg Wüst, Uschi Eichenberger		
Delegierte BTV/BLTV	werden ad hoc bestimmt		
Turnveteranen-Verband BL	Hanspeter Müller, Kreuznagelweg 3, 4132 Muttentz		061 461 35 81
Senioren-Wandergruppe	Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 Muttentz	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

KOMMISSIONEN	JUGENDKOMMISSION	TECHN. KOMMISSION	FINANZKOMMISSION	GESELLIGKEIT
Vorstand	Karl Flubacher	vakant	Hansueli Vogt	
Turnerinnen		Domenique Ebnetter	Rita Wagner	Maya Angst, Vreni Essafi Marianne Menge, Yvonne Kobi
Turner	Karl Flubacher	Kurt Jordi, Jürg Jakob	Urs-Martin Koch	Hans Wermelinger, Roman Bühler,
athletics	Sandra Stocker	Marco Stocker	Patrick Moser	
Basketball	Bea Seiler	Bea Seiler	Manuel Heimberg	
Handball	Florian Meier	Stefan Boog	Hanspeter Jauslin	Markus Weller
Unihockey	Guido Derungs	Benjamin Meier	Stefan Rufi	
Volleyball	Claudia Neidhart	Joëlle Leu	Markus Bienz	Geri Giger

INFORMATION	INFO-VERANTWORTLICHE	TELEFON	WEBMASTER	MUTATIONSFÜHRUNG
Gesamtverein	Karl Flubacher	061 461 54 02	Karl Flubacher	Pia Huggel
Turnerinnen	Rita Mauroner	061 461 17 36	Karl Flubacher	Rita Mauroner
Turner	Heiner Vogt	061 461 79 51	Karl Flubacher	Lui Merk, Jürg Jakob
athletics	Nadine Schrutt	079 489 41 60	Christoph Bachofner	Patrick Moser
Basketball	vakant	061 411 10 10	Raphael Oetterli	Jan Seiler
Handball	Armin Schär / Nico Kielbasa	061 313 26 17	Armin Schär / Nico Kielbasa	Urs Fehrlar
Unihockey	Beni Meier	061 461 75 35	Michael Haspra	Beni Meier
Volleyball	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

JAHRESBEITRÄGE IN CHF	TI	TU	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	-	80.-	110.-*	100.-*	90.-	80.-*	100.-
Jugendliche (16-19 Jahre)	-	100.-	140.-*	170.-*	140.-	120.-*	120.-
Aktive	140.-	120.-	160.-*	250.-*	320.-	140.-*	200.-
Aktive Freimitglieder	70.-						
Passive Freimitglieder	20.-						
Passivmitglieder	25.-						

Die Jahresbeiträge werden jeweils von den Abteilungen bestimmt und können sich im Laufe der Zeit ändern.
*In den Abteilungen AT, BB und UH können zum Teil noch zusätzliche Lizenzgebühren erhoben werden.

POSTCHECKKONTO	BANKVERBINDUNG
PC 40-16231-3 Turnverein Muttentz	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein 4132 Muttentz IBAN-Nummer: CH09 8077 6000 0033 7801 5

Änderungen vorbehalten! Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.
Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttENZ.ch oder 061 461 54 02.
Textbeiträge bitte an inform@tvmuttENZ.ch.



JAHRESPROGRAMM 2012

GESAMTVEREIN / KOMMISSIONEN			
2012			
Mo	8. Januar 2012	Schnitzeljagd	Turner / Heiner Vogt + Team
Sa-so	4.-5. Februar 2012	Schneeweekend	Christian Güntensperger
Mi	4. April 2012	Jassturnier für alle	Werner Jossi / Geselligkeitskommission
Di - Fr	10.-13. April 2012	Start Eiereinzug	OK Ei
Fr	13. April 2012	Eierdätsch für Ehrenmitglieder	Heiner Vogt
So	15. April 2012	Eierleset mit Fahnenweihe	OK Ei
Fr	20. April 2012	Eierbuffet TV Frauen	Geselligkeitskommission
Di	1. Mai 2012	BEGINN VEREINSJAHR 2012/2013	
Mi	23. Mai 2012	Volley Plauschturnier	Geri Giger / Geselligkeitskommission
	2. Juni 2012	Dr schnällscht Muttentzer	OK athletics
Do	14. Juli 2012	JAZZ UF EM PLATZ	OK Jazz uf em Platz
Fr	14. September 2012	Helferfest Jazz uf em Platz	OK Jazz uf em Platz
Mo	17. September 2012	GENERALVERSAMMLUNG 2012	Präsident
So	28. Oktober 2012	HERBSTLAUF	athletics
	November 2012	VoLeiSchi Danke Abend	Vizepräsidenten
Fr	30. November 2012	Altjahreshock TV Männer	Hans Wermelinger / Geselligkeitskommission
2013			
Mi - Sa	13. - 23. Juni 2013	ETF 2013 Expo Park Biel Bienne	http://www.etf-ffg2013.ch

ABTEILUNGEN TVM	LINKS
ATHLETICS	http://athletics.tvmuttENZ.ch
BASKETBALL	http://basketball.tvmuttENZ.ch
HANDBALL	http://handball.tvmuttENZ.ch
MOVE'N'DANCE	http://movendance.tvmuttENZ.ch
TURNER	http://tvmuttENZ.ch/turner
TURNERINNEN	http://tvmuttENZ.ch/turnerinnen
UNIHOCCKEY	http://uhmp.blogspot.com
VOLLEYBALL	http://volleyball.tvmuttENZ.ch

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter www.tvmuttENZ.ch und in den Abteilungen abrufbar.



IMPRESSUM



→ REDAKTIONSSCHLUSS *inform*
04/2012
15. Oktober 2012

HERAUSGEBER: Turnverein Muttentz 4132 Muttentz

REDAKTION: Edith Zogg
Falkenstrasse 14 / Muttentz
4127 Birsfelden Zustellung
Telefon (P) 061 313 07 05
E-Mail inform@tvmuttENZ.ch

INSERATE: Stefan von Büren
Lachmattstr. 55 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 12 81
E-Mail inserate@tvmuttENZ.ch

INSERATEN

PREISE: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
1/1 Seite A4: CHF 750.-
1/2 Seite A4: CHF 350.-
1/4 Seite A4: CHF 225.-
1/10 Seite A4: CHF 120.-

Internetlinks Farbdruck Sonderformate nach Absprache

inform.

AUFLAGE: 1150 Exemplare

DRUCK: WBZ
4153 Reinach
Telefon 061 717 71 17
gsz@wbz.ch

BEITRÄGE: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion
Bilder möglichst in JPEG.

AUSGABE:	REDAKTIONSSCHLUSS	VERSAND
04 / 2012	15. Oktober 2012	15. November 2012
01 / 2013	15. Januar 2013	15. Februar 2013
02 / 2013	15. April 2013	15. Mai 2013
03 / 2013	15. Juli 2013	31. August 2013

VEREINSADRESSE = Adresse des Präsidenten: Turnverein Muttentz, Scheibenmattweg 21, 4132 Muttentz
inform erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.

inform steht im Internet unter www.tvmuttENZ.ch zum Download im pdf-Format bereit.
inform wird allen Mitgliedern per Post zugestellt





"Jazz uf em Platz" 2012

